



Datum: 16. Januar 2017

Staatsbesuch des chinesischen Präsidenten Xi Jinping in der Schweiz: Übersicht über die vereinbarten Erklärungen und Abkommen

UVEK

Verständigung zur Zusammenarbeit in Energiebereich zwischen dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation und der Nationalen Energiebehörde der Volksrepublik China

Zusammenarbeit im Energiebereich, insbesondere bei erneuerbaren Energien, Speicherung, Integration von Strom-, Wärme-, Gas- und Wasserstoffnetzen, Sicherheit von Energienetzen und Talsperren, Nuklearforschung. Schaffung einer jährlich tagenden Arbeitsgruppe.

Unterzeichnender CH: Benoît Revaz, Direktor des Bundesamts für Energie (BFE)
Unterzeichnender CN: XU Shaoshi, Vorsitzender der Staatlichen Kommission für
Entwicklung und Reform (NDRC)

EDI

Abkommen zwischen dem Bundesrat und der Regierung der Volksrepublik China über die kulturelle Zusammenarbeit

Das Abkommen umreisst die kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und China. Es benennt privilegierte Formen und Bereiche der Zusammenarbeit und schafft die Grundlagen für ergänzende Abkommen über bestimmte Bereiche, die für die Schweiz von Bedeutung sind.

Unterzeichnender CH: Bundesrat Alain Berset
Unterzeichnender CN: Aussenminister WANG Yi

Verständigung zwischen dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten und dem Aussenministerium der Volksrepublik China zur Etablierung eines strategischen Dialogmechanismus und zur Förderung des Aufbaus einer hochrangigen Schweizerisch-Chinesischen Innovationsplattform

Die Verständigung sieht die Einrichtung eines strategischen Dialogs vor. Dieser soll jährlich zwischen den Aussenministern stattfinden und insbesondere dazu dienen, die Schaffung einer hochrangigen schweizerisch-chinesischen Innovationsplattform zu fördern.

Unterzeichnender CH: Bundesrat Didier Burkhalter

Unterzeichnender CN: Aussenminister WANG Yi

Verständigung zwischen dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten und dem Handelsministerium der Volksrepublik China über eine Stärkung des Austauschs in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) unterhält seit einigen Jahren einen Austausch mit dem "Department of Foreign Assistance" des chinesischen Handelsministeriums (MOFCOM) zu Fragen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Die Verständigung nennt verschiedene Formen des Austausches zwischen der Schweiz und China über Politiken, Methoden und Qualitätsstandards in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und zur Umsetzung der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“.

Unterzeichnender CH: Bundesrat Didier Burkhalter

Unterzeichnender CN: Handelsminister GAO Hucheng

Verständigung zwischen dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum und der Staatlichen Behörde der Volksrepublik China für Geistiges Eigentum

Mit der Verständigung wird die bestehende enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Behörden für Geistiges Eigentum weitergeführt. Vertreterinnen und Vertreter der Behörden kommen einmal pro Jahr zusammen, um Fragen im Zusammenhang mit geistigem Eigentum zu erörtern, insbesondere zu Patenten und Designs. Schweizer Unternehmen können ihre Anliegen an einem runden Tisch mit Vertretern der chinesischen Behörden einbringen.

Unterzeichnender CH: Bundesrat Didier Burkhalter

Unterzeichnender CN: Aussenminister WANG Yi